

Danksagung

Die vorliegende Arbeit ist im Wintersemester 2021/2022 von der Philosophischen Fakultät der Technischen Universität Dresden als Dissertation angenommen und geringfügig für die Veröffentlichung angepasst worden.

Ich möchte meinen Lehrerinnen und Lehrern in der Akademie und darüber hinaus danken, besonders Sabine Müller-Mall und Rahel Jaeggi, die das Projekt betreut haben.

Boris Bornemann, Carina Nagel, Eva von Redecker, Johannes Haaf, Kolja Möller, Luz Christopher Seiberth, Marina Münkler sowie Nelly Saibel haben sich mit dem entstehenden Manuskript auseinandergesetzt und mir mit Kritik, Anmerkungen und Rückfragen sehr geholfen.

Ebenso hilfreich war die Diskussion zentraler Thesen mit Felix Schilk, Johannes Steizinger, Lilja Walliser, Mark Arenhövel, Thomas J. Spiegel und Tim Wihl.

Ferner möchte ich dem Sonderforschungsbereich 1285 sowie der Deutschen Forschungsgemeinschaft für ihre Unterstützung, insbesondere bei den Druckkosten, danken.

Und Isette Schuhmacher scheint wie drei Sonnen über diesem Text.